



Fördernews

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den Fördernews der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen möchten wir Sie regelmäßig über aktuelle Förderprogramme im Bereich der Zoonosenforschung informieren. Für Fragen zur Forschungsförderung steht Ihnen das Team vom Standort Münster zur Verfügung. → Kontakt

Aktuelle europäische Förderinitiativen

Kofinanzierung regionaler, nationaler und internationaler Programme COFUND

Im Rahmen der Marie Curie Maßnahmen sind Finanzhilfen für die Graduiertenförderung und Laufbahnentwicklung verfügbar. Bewerben können sich öffentliche und private Einrichtungen, die Stipendien oder Graduiertenprogramme finanzieren bzw. verwalten. Bezuschusst können alle Gebiete der Forschung und der Graduiertenförderung werden, wenn grenzüberschreitende Mobilität vorgesehen ist. Einreichungen sind bis zum 18.02.2010 17:00 Uhr (Ortszeit Brüssel) möglich.

· Reintegration Grants (RG) 1st cut-off

Förderung der beruflichen Reintegration für erfahrene europäische Forscher/innen im Anschluss an eine Forschungs- und Ausbildungsaktivität im Rahmen einer der Marie Curlie-Maßnahmen des 6. oder 7. FPs. Einreichungen sind bis zum 09.03.2010 17:00 Uhr (Ortszeit Brüssel) möglich.

International Research Staff Exchange Scheme - IRSES

Ziel des "International Research Staff Exchange Scheme" ist die Förderung internationaler Forschungskooperationen zwischen Einrichtungen in Europa und in bestimmten Drittstaaten durch verstärkten Personalaustausch im Rahmen gemeinsamer Aktivitäten. An einem Vorhaben müssen mindestens zwei Einrichtungen aus zwei verschiedenen Mitglied- oder Assoziierten Staaten sowie mindestens eine Einrichtung aus einem Drittstaat beteiligt sein. Teilnehmen Können nur nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen und Universitäten. Einreichungen sind bis zum 25.03.2010 17:00 Uhr (Ortszeit Brüssel) möglich.

Intra-European Fellowships

Das Programm 'Intra-European Fellowships' unterstützt erfahrene Forscher/Innen bei der Welterqualifizierung. Finanziert werden Forschungsprojekte an einer Forschungsenrichtung in einem EU-Mitglied- oder Assoziierten Staat. Forschungsprojekte sollen auf die Welterqualifizierung des Forschers ausgerichtet sein. Antragsberechtigt sind erfahrene Forscher/innen ('experienced researcher') aller Nationalitäten, die sich in den letzten 3 Jahren nicht länger als 12 Monate im Gastland aufgehalten haben. Der Bewerbungsaufruf 2010 für Intra-European Fellowships for Career Development" wird am 17. März 2010 veröffentlicht. Bewerbungsschluss ist am 17. August 2010.

• International Outgoing Fellowships for Career Development Mit dem Programm "International Outgoing Fellowships for Career Development" wird Forschern/innen finanzielle Unterstützung beim Erwerb zusätzlicher Forschungskompetenzen außerhalb Europas geboten. Da die Maßnahme auf lebenslanges Lernen und Laufbahnentwicklung ausgerichtet ist, sind insbesondere Forscherinnen und Forscher mit weiterer Forschungserfahrung angesprochen. Beteiligt sind an der Maßnahme eine Einrichtung in einem Drittstaat und eine Einrichtung in einem Mitglied- oder Assoziierten Staat. Die Maßnahme steht ausschließlich Forscherinnen und Forscher mit der Nationalität eines Mitglied- oder Assoziierten Staates offen. Der Bewerbungsaufruf 2010 für International Outgoing Fellowships for Career Development" wird am 17. März 2010 veröffentlicht.
Bewerbungsschluss ist am 17. August 2010.

· Reintegration Grants (RG) 2nd cut-off

Förderung der beruflichen Reintegration für erfahrene europäische Forscher/innen im Anschluss an eine Forschungs- und Ausbildungsaktivität im Rahmen einer der Marie Curlie-Maßnahmen des 6. oder 7. FPs.
Der Bewerbungsaufurf für den 2nd cut-off startet am 09. Oktober 2010.

New INDIGO

funding of networking projects in the field of Biotechnology and Health. Interested international research teams are welcome for pre-registration now! The aim of this NPP (Networking Pilot Programme) Call for Proposals is to support high quality research networks working on collaborative projects, and at the same time provide a mechanism for future extended projects of Euro-Indian cooperation. Multilateral networked research projects will be funded, providing for mobility and workshops. This includes both the starting of new cooperation and the strengthening of existing contacts in order to initiate and prepare joint projects or foster cooperation. In order to realise multilateral research cooperation projects have to involve at least two European and one Indian partners. Proposals are invited in the field of Biotechnology and Health, focussing on: Biomarkers and diagnostics, Bioinformatics for health, Structural biology for health.

ERA-NET PathoGenoMics

"Transational pathogenomics: Prevention, diagnosis, treatment and monitoring of infectious diseases in humans". The purpose of the call is to generate joint European research and development activities. Joint projects, with a maximum of 6 participants from a minimum of 3 ERA-NET PARTNER countries, must include participants from both academia and clinics or industry. A proportion of the funding will be reserved to support projects headed by young scientists. The deadline for submitting pre-proposals will be 15 March 2010, and full proposals must be submitted by 30 June 2010. Projects are expected to start at the beginning of 2011.

• European Cooperation in Science and Technology - COST

COST invites researchers throughout Europe to submit proposals for research networks and use this unique opportunity to exchange knowledge and to embark on new European perspectives. The Open Call follows a two-stage process whereby applicants, after registering, submit a preliminary proposal by a set collection date. This preliminary proposal provides an overview of proposed Action's goal and its foreseen impact. After assessment, approximately 80 of these preliminary proposals are selected for the second phase. Successful applicants are then invited to submit a full proposal. Next collection date: 26 March 2010 at 17:00 Brussels time.

EraSME

strives to strengthen the market position of SMEs in search of enhanced access to research capacities by establishing a fruitful cooperation with research and technology organisations (RTOs) on an international level. Conversely, RTOs are given the opportunity to benefit from the business expertise of SMEs. This call will be open to cooperation proposals in all fields of technology.

Aktuelle nationale Förderinitiativen

• <u>DFG - Klinische Forschergruppen</u>
Bei der DFG können Anträge zum Aufbau klinischer Forschergruppen eingereicht werden. Ziel einer klinischen Forschergruppe ist unter anderem die Förderung von Forschungsverbünden der krankheitsorientierten klinischen Forschung und die dauerhafte Implementierung von wissenschaftlichen Arbeitsgruppen in klinischen Einrichtungen. Der thematische Fokus klinischer Forschergruppen ist transtranslationale Forschung mit patientenorientierten Ansätzen und Aufklärung von Krankheitsmechanismen.

Voranträge können bis zum **01.06.2010** eingereicht werden.

• Europe and Global Challenges

Europe and Global Challenges
Drei europäische Stiftungen (Compagnia di San Paolo in Turin, Italien, Riksbankens Jubileumsfond in Stockholm, Schweden und VolkswagenStiftung mit Sitz in
Hannover) starten gemeinsam eine neue Ausschreibung. Bis zu zehn international und interdisziplinär zusammengesetzte Forschergruppen sollen unterstützt
werden. Ziel ist, dass in einer Arbeitsgruppe sowohl verschiedene wissenschaftliche Disziplinen vertreten sind als auch Personen in unterschiedlichen Phasen
ihrer Karriere. Die Beteiligten sollen dabei nicht nur aus der Wissenschaft kommen, Eupizit angestrebt ist auch die Einbindung von Fachleuten aus der Praxis.
Die an einer wissenschaftlichen Einrichtung innerhalb der Europäischen Union verankerten Forschergruppen sollten zudem jeweils Experten aus anderen
Weltregionen einbeziehen. Inhaltlich sollen sich diese Teams, globaler Herausforderungen* annehmen. Auf inhaltliche Vorgaben verzichten die Stiftungen bei
der Ausschreibung; die Wahl der konkreten Themen muss überzeugen hinsichtlich ihrer Bedeutung für Europa und die Kooperation mit anderen Weltregionen.
Bewerber sind jetzt aufgefordert, ihre Anträge einzureichen, Stichtag ist der 30. April 2010.

"Medizinische Infektionsgenomik - Genomforschung an pathogenen Mikroorganismen" im Programm "Biotechnologie - Chancen nutzen und gestalten". Gefordert werden Forschungsarbeiten der anwendungsorientierten Grundlagenforschung zur Analyse von pathogenen Mikroorganismen, ihren Mechanismen und ihren Wechselwirkungen mit dem Wirtsorganismus sowie ihrer Begleitflora. Dabei sind Wechselwirkungen des Pathogens mit dem Wirtsorganismus von Relevanz, die für den Infektionsprozess von Bedeutung sind, einschließlich der Reaktion des Wirts auf das Pathogen. Die Forschungsarbeiten sollen einen hohen Innovationsgrad aufweisen und von besondern Bedeutung sein für die Entwicklung von Diagnostika, Vakzinen und Therapeutika. Mit dem Ziel, die Überleitung von in vitro-Ansätzen zu in vivo-Modellen zu befordern, soll die Entwicklung geeigneter Zell-, Gewebe- und Tiermodellen in die Forschungsarbeiten einbezogen werden. Themenschwerpunkte: Genomvariabilität, Metagenomik, quantitative funktionelle Genomik, Protein Profiling.

Tiermodellen in die Forschungsarbeiten einbezogen werden. Themenschwerpunkte: Genomvariabilität, Metagenomik, quantitätive funktionelle Genomik, Protein Profiling.

In der ersten Verfahrensstufe sind dem Projektträger Jülich bis spätestens 15. April 2010 zunächst Projektskizzen in schriftlicher und elektronischer Form auf dem Postweg vorzulegen.

Nationale Forschungsplattform für Zoonosen

Nationale Forschungsplättform für Zoonos Standort Münster Dr. Gerlinde Benninger c/o Institut für Molekulare Virologie Zentrum für Molekularbiologie der Entzündung Von-Esmarch-Str. 56 48149 Münster Tel.: 0251-83-53011 E-Mail: benninge@ukmuenster.de

http://www.zoonosen.de